



Sammlung Theaterzettel

Der Barbier von Bagdad

Kähler, Willibald

1899-10-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 27. Oktober 1899.

17. Vorstellung im Abonnement B.

Der Barbier von Bagdad.

Komische Oper in 2 Aufzügen. Dichtung und Musik von Peter Cornelius.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Der Kalif	Herr Kromer.
Baba Mustapha, ein Cadi	Herr Rüdiger.
Margiana, dessen Tochter	Frl. Dima.
Bostana, eine Verwandte des Cadi	Frl. Köster.
Kureddin	Herr Erl.
Abul Hassan Ali Ebe Becar, Barbier	Herr Marx.
Ein Sklave	Herr Schödl.

Diener Kureddin's, Freunde des Cadi, Volk von Bagdad, Klagefrauen. Gefolge des Kalifen.

Ort der Handlung: Bagdad im Hause Kureddin's, dann im Hause des Cadi.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Hierauf:

Ballet-Divertissement.

Orientalische Tanz-Scenen. Arrangiert von Frl. Dänike, getanzt von derselben, Frl. Bethge, den Damen vom Ballet und den Elevinnen.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Akt und nach der Oper findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.	Sperrsitze im I. Parquet	Sperrsitze im II. Parquet
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe M. 6.— per Platz. M. 3.50 per Platz " 2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 3. u. 4. Reihe " 5.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe " 3.— " "	Stehplatz im Parquet " 2.50 " "	
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe " 1.50 " "	Barriere " 1.50 " "	
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe " 4.25 " "	Proszeniumloge III. Rang " 1.20 " "	
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe " 2.50 " "	Gallerieloge " — 80 " "	
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe " 1.20 " "	Gallerie " — 40 " "	

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 1 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Andwärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Postfachhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Sonntag, den 29. Oktober 1899. 18. Vorstellung im Abonnement B.

Aida.

Große Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni.

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Anfang halb 7 Uhr.